



11.11.2019

SILVERDAT 3: EFFEKTIVER ARBEITEN DANK DIREKTZUGRIFF AUF OEM-REPARATURANLEITUNGEN

Die steigenden technischen Ausstattungsmerkmale und die zunehmende Modellvielfalt der Automobilhersteller erhöhen auch die Zahl der zugehörigen Dokumente. Um stets gemäß den aktuell für ein Fahrzeug geltenden Herstellervorgaben zu arbeiten, nimmt auch für Karosserie- und Lackierbetriebe der Aufwand für die Beschaffung der relevanten Daten zu. Die Deutsche Automobil Treuhand bietet im Zuge der schrittweisen Erweiterung von SilverDAT 3 erstmals einen direkten Zugang zu OEM-Reparaturanleitungen und unterstützt damit das effektive Arbeiten in den Betrieben.

Die ersten Reaktionen der Branche ließen nicht lange auf sich warten: Peter Börner, Präsident des ZKF, äußerte sich via Twitter lobend über diesen Schritt als "sehr sinnvolle Erweiterung für die Reparaturbetriebe."

REPARATURANLEITUNGEN PER VIN-ABFRAGE

Doch was unterscheidet die Daten in SilverDAT 3 von jenen Reparaturanleitungen, die der Reparaturbetrieb zahlreichen Herstellern und über dritte Anbieter beziehen kann? "Die Besonderheit ist die intelligente Integration der originalen Reparaturanleitungen in das System", erklärt Bernd Reich von der DAT. "So wird dem Anwender nach erfolgter VIN-Abfrage nur die Anleitung zum jeweils passenden Teil, also beispielsweise nur für die eine Motorvariante, angezeigt." Es findet somit eine

typgenaue Darstellung von der Baugruppe herunter auf das einzelne Teil statt – das spart Zeit und beugt Verwechslungen zwischen alternativ gültigen Baugruppen vor.

REDUZIEREN AUF DAS WESENTLICHE

Durch die sogenannte Abmagerung der zahlreichen Unterordner, also das Weglassen von Informationen, die für einen bestimmten Schaden nicht relevant sind, soll der Anwender schneller ans Ziel gelangen. Für den Fall eines nachträglichen, nicht ab Werk verbauten Systems, bietet das Programm zudem die Möglichkeit, vordefinierte Ausstattungen nicht zu berücksichtigen. Im Rahmen der Erweiterung richtete DAT zudem eine professionelle Volltextsuche ein, die auch Synonyme erkennt. Die Intelligenz der Struktur aller Reparaturanleitungen inklusive der internen Verlinkungen bleibt weiterhin erhalten.

"MITTEL- BIS LANGFRISTIG SÄMTLICHE MARKEN IM ANGEBOT"

Aktuell erhalten die Nutzer Zugriff auf die Anleitungen der Hersteller VW Gruppe, Audi, Seat, Skoda, Renault und Dacia. Die Strukturierung und Aufbereitung der Reparaturinformationen in dieser Form ist relativ aufwändig, sodass die Datenspezialisten bei DAT die Anleitungen für bestimmte Hersteller nur schrittweise aufnehmen. "Mittel- bis langfristig werden wir nahezu sämtliche Marken im Angebot haben", betont Bernd Reich. Außerdem sollen die OEM-Reparaturanleitungen demnächst zusätzlich als Stand-alone-Version und Oberflächenschnittstelle angeboten werden.

Christian Simmert